

# Das Projekt: Umgekehrte Inklusion – Vielfalt bereichert

**Dass Kinder mit Handicap in Gruppen von Kindern  
ohne Handicap sind, ist heute schon fast Alltag.**

**Die Kindergärten St. Josef und St. Paul machen  
das mit ihrem Projekt einmal umgekehrt:  
Hörende Kinder gehen in den Kindergarten für  
hörgeschädigte Kinder.**



## Wir haben Sie neugierig gemacht?

Unsere Mitarbeiterinnen der Kindergärten St. Josef und St. Paul informieren Sie gerne.

Sprechen Sie uns einfach an oder rufen Sie uns an:  
Isolde Schlumpp, Leiterin St. Josef, Tel.: (0 71 71) 1 88-330  
Ute Nigmann, Leiterin St. Paul, Tel.: (0 71 71) 6 57-10

### Angebote in der Schule für Hörgeschädigte St. Josef:

- Schulkindergarten mit inklusiven Gruppen
- Grundschule
- Hauptschule/Werkrealschule
- Realschule
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Internat/Wohngruppe



### St. Josef - Schule für Hörgeschädigte

Bildungs- und Beratungszentrum  
Hören und Kommunikation mit Internat

Katharinenstraße 16  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel.: (0 71 71) 1 88-330  
Fax: (0 71 71) 1 88-288  
kindergarten@st-josef-gd.de  
www.st-josef-gd.de



Eine Einrichtung der Genossenschaft der  
Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul  
in Untermarchtal e.V.



St. Josef  
Schule für Hörgeschädigte

Bildungs- und Beratungszentrum  
Hören und Kommunikation



## Miteinander spielen – füreinander da sein – voneinander lernen

**Inklusiver Kindergarten St. Josef und  
St. Paul in Schwäbisch Gmünd**

**Beginn ab 15. Sept. 2016**

WP\_0616



Eine Einrichtung der Genossenschaft der  
Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul  
in Untermarchtal e.V.

# Umgekehrte Inklusion

Bereits seit 2013 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten St. Josef und St. Paul in Schwäbisch Gmünd. Die inhaltliche, menschliche und räumliche Nähe, das gemeinsame Leitbild und der gemeinsame Träger erwiesen sich als Fundament für eine gute Zusammenarbeit. Hörgeschädigte und hörende Kinder spielen miteinander, sind füreinander da und lernen voneinander. Aus dieser guten Erfahrung heraus wuchs der Wunsch auf mehr gemeinsame Zeit. Eine Kleingruppe aus St. Paul sollte in St. Josef einziehen – die Idee der umgekehrten Inklusion nahm Formen an.

Auch die Stadt Schwäbisch Gmünd begeisterte sich schnell für das Projekt. Inhaltlich werden die Integrationsgruppen durch das städtische Inklusionsmodell getragen.



# Vielfalt bereichert

Alle Kinder, egal ob mit oder ohne Hörschädigung, haben ein Recht auf eine individuelle Förderung ihrer Entwicklung. Kinder unterscheiden sich grundsätzlich, und diese Vielfalt wird voll und ganz akzeptiert, wertgeschätzt und als Bereicherung empfunden. Das bedeutet im Alltag: Jedes Kind bekommt die individuelle Unterstützung, die es benötigt, wobei die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes über der Konzeption stehen.

Neben einem kindgerechten und freundlichen Ambiente, der Nutzung des hauseigenen Lehrschwimmbekens und der Turnhalle gehören ein leckeres Mittagessen und zahlreiche Förder- und Lernangebote mit dazu.



Das ganze Kind sehen und es in seinem „Sosein“ wertschätzen. Stärken stärken, Gemeinsamkeiten erleben und Werte vermitteln – das ist das Ziel der Kindergärten St. Josef und St. Paul.

Alles auf einen Blick:

- **Die Öffnungszeiten der Inklusionsgruppen sind täglich von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr.**
- **Altersgruppe: 3 bis 6 Jahre**
- **Die Kleingruppen bestehen aus maximal 12 Kindern.**
- **Der Inklusive Kindergarten St. Josef beginnt bereits ab dem 15.09.2016. Es sind noch wenige Plätze zu vergeben!**
- **Anmeldung jederzeit möglich!**
- **Gemeinsame Angebote für hörende und hörgeschädigte Kinder:** Sport- und Motopädagogik, musikalische Früherziehung, Schwimmen im Schulschwimmbad, etc.
- **Gemeinsames Mittagessen**
- **Gebühren:**  
Für hörende Kinder gemäß dem Gebührenverzeichnis der Stadt Schwäbisch Gmünd